

11. Tag:

Besuch des Skogafoss, mit 62 m einer der höchsten Wasserfälle Islands. Anschließend Fahrt zum Gullfoss. Islands schönster Wasserfall trägt seinen Namen ‚Goldener Wasserfall‘ zu Recht, wenn das Wasser im Licht der Sonne leuchtet. Rückfahrt über Skalholt und Besuch des historischen Bischofssitzes, der lange Zeit geistliches Zentrum der Insel war. Hier residierten bis Ende des 18. Jhs. über 40 ‚Bischöfe. Weiterfahrt zur ‚Gewächshausstadt‘ Hveragerdi. In den mit geothermischer Energie geheizten Gewächshäusern wird intensiver Gemüseanbau betrieben, wodurch ein großer Teil des Inselbedarfes gedeckt wird. Übernachtung in Reykjavik.

12. Tag:

Früher Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten

Klimaneutraler Preis von mundus* Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Leistungen:

Linienflüge mit ICELAND AIR in der Touristenklasse von Frankfurt nach Keflavik und zurück, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Fahrten in einem klimatisierten Reisebus, 11 Übernachtungen in 2- und 3-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC, tägliches Frühstück, 3-Gang-Abendessen vom 3. bis 10. Tag, Besichtigungen und Eintritte laut Programm, Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung, DuMont Reiseführer „Island“, SignalIduna-Reiserücktrittskosten-Versicherung ohne Selbstbehalt inkl. Reiseabbruch-Versicherung, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Nicht enthalten sind Trinkgelder für Busfahrer, örtliche Reiseleitung und Hotelpersonal, Gepäckträgerservice in den Hotels und evtl. gewünschte zusätzliche Reiseversicherungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung



Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

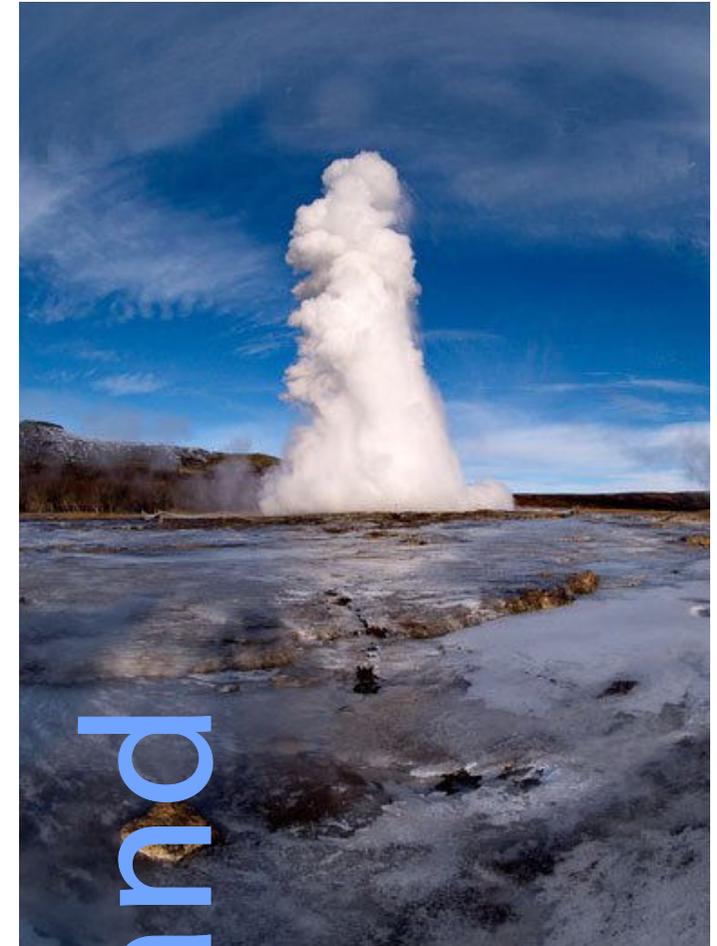
Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Island einen noch mindestens 3 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Personalausweis oder Reisepass. Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

mundus
*die Welt erreichen



Island

Naturparadies im Atlantik

1. Tag:

Linienflug von Frankfurt nach Keflavik. Begrüßung durch die örtliche Agentur und Transfer zum Hotel in Reykjavik. Übernachtung in Reykjavik.

2. Tag:

Mit dem Bus und zu Fuß wird am Vormittag Islands Hauptstadt Reykjavik, die nördlichste Hauptstadt der Welt, erkundet. Sehenswert sind u. a. das postmoderne Rathaus, das Parlamentsgebäude, die Universität und die Hallgrimskirche. Noch viele alte Villen und historische Häuser zieren die Straßen der Altstadt. Anschließend Fahrt durch die eindrucksvollen Lavafelder der Reykjanes-Halbinsel zu den heißen Quellen von Krisuvik. Weiterfahrt zur ‚Blauen Lagune‘, der bekannteste Badeort Islands. Der tiefblaue Thermalsee ist von schwarzen Lavafeldern umgeben, ein Bad in der Lagune ist daher ein besonderes Erlebnis (fakultativ). Übernachtung in Reykjavik.



Reykjavik

3. Tag:

Fahrt zum historisch und geologisch interessanten Thingvellir Nationalpark wo im Jahre 930 das erste Wikinger-Parlament tagte. Kurze Wanderung zum Platz des Alten Parlaments. Im Nationalpark ist das Auseinanderdriften der nordamerikanischen und der europäischen Kontinentalplatten durch Bruchspalten in der Erdoberfläche zu sehen. Weiterfahrt über das Hochland Kaldidur (wetterabhängig) mit bizarren Gesteinsformationen und einem herr-

lichen Panoramablick auf den Langjökull-Gletscher. Im Borgarfjörður Tal Besichtigung der rund 1,5 km langen Hraunfossar Lava-Wasserfälle. Weiterfahrt nach Reykholt zum Besuch von Islands ergiebigster Heißwasserquelle Deildartunguhver. Abendessen und Übernachtung in Reykholt.



Thingvellir

4. Tag:

Fahrt zur Snaefellsnes-Halbinsel mit dem gleichnamigen Nationalpark. Der Ort Arnastapi ist bekannt für seinen Vogelreichtum und die ungewöhnlichen Basaltformationen. Die Fahrt entlang der Nordküste führt durch Fischerdörfer und bietet einen herrlichen Blick auf den gletscherbedeckten Kegelvulkan Snaefellsjökull. Abendessen und Übernachtung auf der Halbinsel.

5. Tag:

Fahrt in das Gebiet Skagajördur, das zu den bekanntesten Pferde-zuchtgebieten in Island gehört. Am Nachmittag Besuch des Freilichtmuseums Glaumbaer, dessen Häuser aus Torf- und Grassoden errichtet sind, und das einen Eindruck vom früheren Leben der Landbevölkerung vermittelt. Weiterfahrt durch das Öxnadalur-Tal nach Akureyri, der größten Stadt im Norden Islands. Abendessen und Übernachtung im Raum Akureyri.

6. Tag:

Vormittags Zeit für einen eigenen Rundgang durch Akureyri. Gegen Mittag Fahrt zum Godafoss, einer der schönsten Wasserfälle Islands mit dem Beinamen ‚Wasserfall der Götter‘. Er stürzt über zwei Kaskaden und in mehreren Armen in die Tiefe. Weiterfahrt in die vulkanisch aktivste Region in Island rund um den See Myvatn. Besichtigung der formschönen Pseudo-Krater bei Skutustadir, des Lavalabyrinthes in Dimmuborgir und der brodelnden Schlammquellen und Solfatarenfelder im Hochtemperaturgebiet Namas-kard. Abendessen und Übernachtung in der Region Myvatn.

7. Tag:

Vormittags weitere Besichtigungen in der Region Myvatn, u. a. kurzer Halt am Krafla-Vulkan, dem Ort des letzten Vulkanausbruchs im Jahr 1984. Danach Fahrt zum Fischerort Husavik. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung mit der Gelegenheit fakultativ an einer Walbeobachtungstour teilzunehmen. Abendessen und Übernachtung im Raum Husavik.

8. Tag:

Fahrt über die Tjörnes-Halbinsel, die mit ihrer Steilküste ein guter Ort für Vogelbeobachtungen ist. Zahlreiche Fossilienfunde sind eine weitere Besonderheit dieses Gebietes. Besuch von Asbyrgi, einer hufeisenförmigen Schlucht im Jökulsargljúfur-Nationalpark. Weiterfahrt und Besichtigung des gewaltigen Dettifoss, einer der wasserreichsten Wasserfälle Europas. Abendessen und Übernachtung im Raum Egilsstadir.

9. Tag:

Fahrt durch die vielseitige Fjordlandschaft im Osten Islands zum alten Fischerdorf Djupivogur und Spaziergang durch den Hafen. Weiterfahrt auf die Passhöhe von Almannaskard. Bei gutem Wetter herrlicher Blick auf den riesigen Gletscher Vatnajökull. Abendessen und Übernachtung im Raum Höfn.

10. Tag:

Am Vormittag besteht fakultativ Gelegenheit zu einer Bootsfahrt auf der Gletscherlagune Jökulsárlon um die großartige Kulisse des Vatnajökull in Augenschein nehmen zu können. Busfahrt zum Skaftafell-Nationalpark, der vom höchsten Berg



Jökulsárlon

Islands, dem Hvannadalshnjukur dominiert wird. Die herrliche Landschaft wurde einst durch die Kraft der Gletscher geformt. Weiterfahrt zum Felsentor am Cap Dyrhólaey, einem Vogelschutzgebiet, in dem man mit etwas Glück auch Papageientaucher sehen kann. Abendessen und Übernachtung im Raum Vik.